

Produktname: CD3 ζ Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08337**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte, Affe |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 20kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | CD247 |
| Alternative Namen | CD247; CD3Z; T3Z; TCRZ; T-cell surface glycoprotein CD3 zeta chain; T-cell receptor T3 zeta chain; CD antigen CD247 |
| Gen-ID | 919.0 |
| SwissProt ID | P20963 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CD3-zeta abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 111–160 |

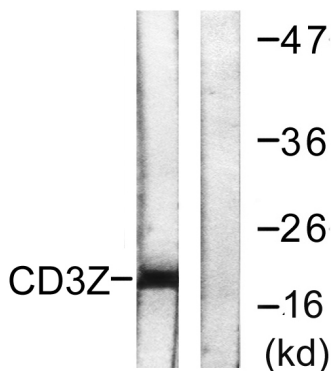
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist der T-Zell-Rezeptor Zeta, der zusammen mit den T-Zell-Rezeptor- α/β - und γ/δ -Heterodimeren sowie mit CD3- γ , - δ und - ϵ den T-Zell-Rezeptor-CD3-Komplex bildet. Die Zeta-Kette spielt eine wichtige Rolle bei der Kopplung der Antigen-Erkennung an verschiedene intrazelluläre Signalwege. Eine geringe Expression des Antigens führt zu einer beeinträchtigten Immunantwort. Für dieses Gen wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Erkrankung: Defekte in CD247 sind eine Ursache für primären T-Zell-Immundefekt [MIM:610163]. Betroffene leiden unter rezidivierenden Infektionen. Die T-Zellzahlen der Patienten sind sehr niedrig, die B-Zellzahlen normal. Domäne: Die ITAM-Domänen vermitteln die Interaktion mit SHB. Funktion: Wahrscheinliche Rolle bei der Assemblierung und Expression des TCR-Komplexes sowie bei der Signaltransduktion nach Antigenstimulation. Online-Informationen: CD247-Mutationsdatenbank. PTM: Phosphorylierung an Tyrosinresten nach Aktivierung des T-Zell-Rezeptors. Ähnlichkeit: Gehört zur CD3Z/FCER1G-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 3 ITAM-Domänen. Untereinheit: Der TCR/CD3-Komplex von T-Lymphozyten besteht entweder aus einem TCR- α/β - oder einem TCR- γ/δ -Heterodimer, das zusammen mit den invarianten CD3-Untereinheiten γ , δ , ϵ , ζ und η auf der Zelloberfläche exprimiert wird. CD3- ζ bildet entweder Homodimere oder Heterodimere mit CD3- η . Interagiert mit SLA und SLA2. Interagiert mit DOCK2 und TRAT1. Interagiert mit dem HIV-1-Nef-Protein. Interagiert mit SHB.

Forschungsbereich

Zytotoxizität durch natürliche Killerzellen; T-Zell-Rezeptor;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit UV 15' behandelten Jurkat-Zellen unter Verwendung des CD3-zeta-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.